

# Festival der Regionen: EU-Projekt Centriphery

Lokale und internationale Künstler erarbeiten Kulturprojekte in neun europäischen Regionen.

PERG. Zum ersten Mal ist das Festival der Regionen Projektträger in einem europäischen Projekt: „Centriphery“ startete mit einem Kick-Off-Meeting in Perg. Ziel des Projekts ist es, lokale Mythen und Geschichten in Hinblick auf unsere heutige Gesellschaft zu entdecken und gemeinsame regionale und europäische Narrative zu entwickeln. Internationale und lokale Künstler und Bürger arbeiten in neun europäischen Ländern zusammen an Kunst- und Kulturprojekten. In jedem Partnerland gibt es



**Beim Kick-Off-Meeting** in Perg kamen Partner des EU-Projekts aus neun Ländern zusammen.

*Foto: Festival der Regionen*

ein Kernteam. Es besteht aus zwei Künstlern, die von der jeweiligen Partnerorganisation nominiert worden sind. Die Kernteams werden über einen Zeitraum von 3,5 Jahren in verschiedenen Konstellationen zusammenarbeiten.

In Österreich wurden die Künstlerinnen Cornelia Scheuer und Conny Zenk nominiert. Scheuer ist eine Performerin, Choreographin, Regisseurin und Rollstuhlexpertin. Sie ist

Mitbegründerin von „Bilderwerfer“, einem inklusiven Performance-Unternehmen. Ihre Soloarbeiten fokussieren den Körper und verschiedene Formen von Begabung und Empowerment. Conny Zenk ist Spezialistin in der Video- und Medienkunst. Sie konzentriert sich auf Themen wie Soziale Medien, Migration, Gender und Feminismus sowie urbane, architektonische und räumliche Konzepte.